

Pflegekraft / Angehörige

Was denkt und fühlt der Stakeholder?

Umfeld

- Alle anderen, die mit dem Betroffenen verkehren
- Eigenes Umfeld muss evtl. "zurückstecken"
- über Betroffenen bescheid wissen
- Das Betroffene beschäftigt ist
- "sicher ist"

Was ist ihm wichtig?
Wovon träumt er?
Was bewegt ihn?

- Das der Betroffene den Alltag mit etwas Struktur meistern kann

Siehe was hört er

Wie sieht das Umfeld aus?
Wer sind seine Freunde?
Welche Angebote sieht er täglich?

Was sieht der Stakeholder?

- Professionelle Pflege
- Wohnheim

Was sagt das Umfeld?
Wer beeinflusst den Stakeholder?
Welche Medien sind relevant?

Der Betroffene, dessen Angehörige und Kontakte

Beratungsangebote

Was hört der Stakeholder?

- Kalender d. Betroffenen
- evtl. Pflegeprotokolle

- Pflegt und Hilft d. Betroffenen
- stellt Betroffenen an 1. Stelle
- Organisiert dessen Alltag

Was sagt er anderen?
Wie verhält er sich?
Was sind seine Hobbys?

- Mal was anderes machen (alking etw. machen)

Was sagt und tut der Stakeholder?

Frust

Was frustriert den Stakeholder?
Welche Hürden hat er im Leben?
Welche Risiken geht er ein?

- Riskiert das Leben vom Betroffenen

Er trägt viel Verantwortung

Lust

Was will der Stakeholder erreichen?
Wie misst er Erfolg?
Wie kommt er zum Ziel?

- stellt eigene Bedürfnisse hinten an
- Will aber auch mal etwas Distanz

Das es dem Betroffenen gut geht

Darf nichts vergessen